

- † **Reismann-Grone, Theodor**, G. m. b. H., Essen (Ruhr), Theaterplatz 8-10. Verlag, Druck u. Vertrieb von Zeitungen, Zeitschriften. Begr. 1./VII. 1903. (☞ 6701-08. — ☞ Essener Credit-Anstalt, Essen; Reichsbankgirokonto. — ☞ 496.) Geschäftsf.: Dr. Theodor Reismann-Grone u. Dr. Gustav Albrecht. Prof.: Fritz Bierwirth u. Paul Rathmachers. Leipziger Komm.: at. w. Wagner. [Dir.]
- Schaeffer, Fr., & Comp.**, Landsberg (Warthe). Komm.: Berlin, Berl. Kommissionsbh. G. m. b. H. [B. 252.]
- † **Schille, Wilhelm, & Co.**, Karlsruhe (Baden), Ettlingerstr. 17. Reise- u. Versandbuchh. Begr. Aug. 1924. (☞ 2452. — ☞ Vereinsbank e. G. m. b. H., Karlsruhe; Südd. Diskonto-Ges., Karlsruhe, Dep.-Kasse Werderplatz. — ☞ 3334.) Inh.: Wilhelm Schille u. August Rumpf. Leipziger Komm.: a. w. Carl Emil Krug. [Dir.]
- ☞ **Seidelsche Sortimentsbuchhandlung O. E. Deutsch & Co.**, Wien, ging 11./IX. 1924 mit Akt. u. Pass. an Dr. Richard Marx & Co. über, die das Geschäft unter der vorläufigen Firma vorm. Seidelsche Sort.-Buchh. Dr. Richard Marx & Co. weiterführen. [Dir.]
- ☞ **Thyrso's-Verlag A.-G.**, Wien. Leipziger Komm. jetzt: Volkmar. [B. 250.]
- ☞ **Universitäts-Verlag von Robert Noske**, Vorna (Bj. Leipzig), verlegte den Sitz der Firma nach Leipzig, Lindenstr. 10-12. [Dir.]
- † **Verlag »Die Dekorationskunst«** Berlin SW 47, Dorfstr. 83. Zeitschr. Berl. Begr. 1./IV. 1920. (☞ Kursf. 4931. — ☞ Commerz- u. Privat-Bank, Berlin, Dep.-Kasse O. — ☞ 101085.) Inh.: Gustav Förster. Leipziger Komm.: a. Fleischer. [Dir.]
- ☞ **Wiener Drucke, Abt. von G. P. Tal & Co.**, Verlag, Wien, ging 4./IX. 1924 mit Akt. u. Pass. an den Amalthea-Verlag, Wien, über, der das Geschäft unter der Firma Wiener Drucke, Abt. des Amalthea-Verlages, Wien III, Seidlgasse 8, weiterführt. Leipziger Komm. jetzt: at. Koehler.

Den Verkehr über Leipzig haben wieder aufgenommen:

- Franz. Otto, Stallupönen. (E. Raumann.) [B. 250.]
- Schäffling, Heint., Inh. Friedr. Speth, Cobernheim. (Enobloch.) [B. 252.]
- Tonindustrie-Zeitung Prof. Dr. S. Seger & E. Cramer G. m. b. H., Berlin. (Volkmar.) [B. 252.]
- Weltphilosophischer Verlag F. Neudörffer-Dpht, Halle (Saale). (Stadmann.) [B. 252.]

Kleine Mitteilungen.

Buchhändlerische Merktag.

Für das Buchfenster im November beachte in den kommenden Börsenblatt-Nummern die Bekanntmachungen und Anzeigen der Werbestelle des Börsenvereins sowie der Firmen, die Werke für das Schaufenster usw. anzeigen.

☞ Vgl. ferner die im

- Bbl. Nr. 221 vom 19. Sept. 1924, S. 12 235;
- " " 223 vom 22. Sept. 1924, S. 12 382;
- " " 229 vom 29. Sept. 1924, S. 12 841/42;
- " " 231 vom 1. Okt. 1924, S. 12 986;
- " " 239 vom 10. Okt. 1924, S. 13 591/92;
- " " 245 vom 17. Okt. 1924, S. 14 116/17;
- " " 247 vom 20. Okt. 1924, S. 14 308;
- " " 249 vom 22. Okt. 1924, S. 14 474;
- " " 253 vom 27. Okt. 1924, S. 14 820;
- " " 255 vom 29. Okt. 1924, S. 15 014

abgedruckten Anregungen der Werbestelle des Börsenvereins, die auf Vorträge, Buch- und Sonderfenster, Werbematerial, Rundfunk usw. hinweisen.

- 5. November 1924, Mittwoch. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 21.-31. Oktober 1924.
- 8. November 1924, Sonnabend. — Letzter Tag der Einsendung an den Börsenvereinsausschuß: Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel von Werken, die für die im Januar 1925 stattfindende Buch-, Kunst- und Musikalien-Ausstellung in Barcelona bestimmt sind. (Vgl. Bbl. Nr. 242 vom 14. Oktober 1924, Seite 13 843.)
- 9. November 1924, Sonntag. — Außerordentliche Hauptversammlung des Provinzialvereins der Schlesischen Buchhändler in Opeeln im Centralhotel vorm. 11 Uhr.

- 10. November 1924, Montag. — Letzter Tag der Einsendung an den Börsenvereinsausschuß: Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel von Werken, die für die vom Anfang Januar 1925 stattfindende Buch-, Kunst- und Musikalien-Ausstellung in Chicago bestimmt sind. (Vgl. Bbl. Nr. 251 vom 24. Oktober 1924, Seite 14 623.)
- 10. November 1924, Montag. — Vorauszahlung auf die Anzeigensteuer in Höhe von 1/2-2%. Schonfrist bis 17. November 1924.
- 10. November 1924, Montag. — Voranmeldung und Vorauszahlung auf die Einkommensteuer aus Gewerbebetrieb nach den Betriebseinnahmen im Oktober. Schonfrist bis 17. November 1924.
- 10. November 1924, Montag. — Vorauszahlung auf die Körperschaftsteuer. Schonfrist bis 17. November 1924.
- 10. November 1924, Montag. — Voranmeldung und Vorauszahlung auf die Umsatzsteuer für Monat Oktober in Höhe von 2% des Umsatzes. Schonfrist bis 17. November 1924.
- 15. November 1924, Sonnabend. — Beginn der bis Montag, den 17. November 1924 dauernden 2. Deutschen Büchermesse, die von der Allgemeinen Buchhändler-Zeitung im Einvernehmen mit der Vereinigung der Buchgroßhändler und Großantiquare Deutschlands e. B. im Ruchelsaal des Weinhaus Rheingold in Berlin veranstaltet wird.
- 15. November 1924, Sonnabend. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 1.-10. November 1924.
- 15. November 1924, Sonnabend. — Vorauszahlung auf die Vermögensteuer in Höhe von 1/4 des aus der Steuererklärung sich ergebenden Betrags. Evtl. Nachzahlung auf Grund des Unterschiedsbetrags zwischen den Zahlungen vom 29. Februar bzw. 30. April und der Hälfte der veranlagten Steuerschuld, und zwar nochmals den am 15. August 1924 gezahlten Betrag. Schonfrist bis 22. November.
- 19. November 1924, Mittwoch. — Der allgemeine Herbst-Buchtag ist gesetzlicher Feiertag. (Vgl. Bbl. Nr. 253 vom 27. Oktober 1924, Seite 14 818 [Kleine Mitteilungen].)
- 25. November 1924, Dienstag. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 11.-20. November 1924.
- 29. November 1924, Sonnabend. — Die verlängerte Frist zur Einreichung der Goldbilanzen und Inventare zu Steuerzwecken läuft ab für Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung sowie für Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, deren Geschäftsjahr mit dem Kalenderjahr zusammenfällt. (Vgl. Bbl. Nr. 223 vom 22. September 1924, Seite 12 381 [Kleine Mitteilungen].)
- 29. November 1924, Sonnabend. — Für Gesellschaften, deren Geschäftsjahr mit dem Kalenderjahr zusammenfällt, läuft die Frist zur Vorlegung von Goldmarkt-Eröffnungsbilanzen ab. (Vgl. Bbl. Nr. 203 vom 29. August 1924, Seite 11 304 [Kleine Mitteilungen].)
- 29. November 1924, Sonnabend. — Dieser Termin ist betr. Vergütung der Ruhrschäden zu beachten! (Vgl. Bbl. Nr. 223 vom 22. September 1924, Seite 12 381 [Kleine Mitteilungen].)

Steuerberatung durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins. — Steuerrundschreiben Nr. 14 ist erschienen und geht den Bestellern umgehend zu. Es hat folgenden Inhalt:

1. Steuerreform.
2. Umstellung und Kapitalverkehrsteuer.
3. Erlasse und Verfügungen.
4. Verschiedene Mitteilungen.
5. Sonderberatung.

Diese Nummer enthält auch die im Börsenblatt Nr. 251 vom 24. Oktober 1924 erwähnte wichtige Verfügung des Landesfinanzamts Leipzig über die Bewertung von Verlagsvorräten und -rechten.

Gleichzeitig bitten wir um Überweisung der rückständigen Bezugsgebühr für das vierte Quartal 1924 auf unser Postcheckkonto mit dem Vermerk: Betr. S.

Die Geschäftsaufsicht über das Vermögen des Buchgroßhändlers Friedrich Kay, Berlin W. 35, Potsdamer Str. 50, wurde aufgehoben, nach dem der Beschluß vom 26. September 1924, durch den der Zwangsvergleich bestätigt worden ist, die Rechtskraft beschritten hat.

Berlin-Schöneberg, 23. Oktober 1924.

Das Amtsgericht. Abteilung 9.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 255 vom 28. Oktober 1924.)